

Der Bankraub (sehr traurig)

von Lara

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz31/13>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Liebesgeschichte mit Happy end



Kapitel 1

Es war einmal ein 16-Jähriges Mädchen namens Jenny Glirendar. Ihre braunen, lockigen, fettigen Haare reichten ihr bis an den Po und sie war sehr schüchtern und brachte selten ein Wort heraus. Weshalb sie sich ständig Wörter wie Stammelmund oder Popopapier anhören musste.



Kapitel 2

Eines Tages als jemand ihr Fahrrad versteckt hatte, und sie es verzweifelt suchte, kam ein großer blondhaariger Junge mit ihrem Fahrrad. "Hey" rief er "Die Jungs wollten das in den Bach werfen, ist das deins?" Jenny nickte und lächelte "I- Ich hab dich hier noch nie gesehen" stammelte Jenny verlegen. "Ja, wir sind grade erst hierhergezogen... In die Sarlerstrasse 7" Jenny lächelte erneut: "Dann sind wir jetzt wohl Nachbarn, ich wohne in der Sarlerstrasse 8 Äh.." "Oh Entschuldigung, Lindhunnen, Jeremia Lindhunnen" "Freut mich" sagte Jenny



Kapitel 3

Von da an wurden sie allerbeste Freunde . Sie gingen überall zusammen hin (Privat sogar auf die Toilette). Jenny erlebte das Leben auch mal auf der anderen Seite. Sie mochte Jeremia sehr, und bald schon wurde mehr draus. Sie waren zusammen. Mit 24 Jahren, hatten sie sogar die gleiche Ausbildung in derselben Bank.



Kapitel 4

Dann am 11. August kam ein normalaussehender Kunde zu ihnen. Jeremia bediente ihn wie jeden Kunden... DOCH PLÖTZLICH NAHM ER EINE WAFFE AUS SEINER JACKE "Pack das Geld ein!" schrie er. Doch Jeremia rannte hinter den Tresen ins Büro und schloss den Fensterlosen Raum ab. Jenny, die noch nichts davon wusste, erklärte er die Situation



Kapitel 5

"Oh nein!" heulte Jenny "Wir werden jetzt sterben" "Nein, du nicht! Dich hat er nicht gesehen. Versteck dich und lass mich zurück. Und noch etwas: Jenny, ich will das du, wenn ich es nicht schaffe, nicht in Mitleid versinkst, OK? Wenn ich es nicht schaffe will ich nicht das du dir Weh tust oder dich umbringst. Lebe einfach weiter, ich weiß du wirst mich nie vergessen, doch versuche dich abzulenken. Und Vergiss nicht:
BIS IN DEN TOD WERDE ICH DICH LIEBEN, UND DANN WERDEN WIR FÜR IMMER VEREINT SEIN! Du musst dich jetzt hier verstecken, denn bald wird er die Tür aufbrechen. Ich werde in dir weiter leben. Nein! Du wirst heute nicht sterben!" nun fing auch er an zu heulen und befahl Jenny, sie solle sich jetzt verstecken. Der Räuber brach die Tür auf und schoss 3 mal auf Jeremia. 3 MAL! Jenny war so geschockt das sie gar nicht bemerkte, das der Räuber sie gesehen hatte. Sie hörte nur einen Schuss, dann war alles schwarz..



Kapitel 6

Sie fand sich auf einer Wiese wieder. Eine schön grüne Wiese, daneben Jeremia. "Jeremia, du lebst?" fragte sie. Er antwortete aber schnell: Sie fand sich auf einer Wiese wieder. Eine schön grüne Wiese, daneben Jeremia. "Jeremia, du lebst?" fragte sie. Er antwortete aber schnell:

"Nein, du liegst im Wachkoma. Du musst aber wieder zurückgehen!"

"Ich will nicht zurück! Ich will bei dir bleiben"

"Eines Tages in etwa 70 wenn es hochkommt 80 Jahren werden wir uns wieder sehen. Bitte wach auf!"



Kapitel 7

Stimme wurde immer verschwommener und es bildete sich ein Echo. Sie sah nur eine Schwester die sie schob. Dann rief ihre Mutter, die die ganze Zeit neben ihr lief, "SIE IST WACH!" Jeremia war nicht da. Natürlich nicht. DOCH SIE VERGASS IHN NIE!

Kapitel 8

In ihrem weiteren Leben machte sie zahlreiche Weiterbildungen und Lehren. Am Ende ihres Lebens war sie Richterin für Morde. Sie blieb ihr ganzes Leben lang Single. Dann fand sie sich auf der Wiese wieder. Sie war wieder 16 und Jeremia und sie schlossen sich fest um die Arme.